

Jahresbericht 2011 der Alumni-Vereinigung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

1. Anlässe

An der ersten Veranstaltung (3. Februar 2011) im Berichtsjahr referierten lic.oec. Sandra Emanuel, Alumni UZH, sowie Robert Beer, EMBA, Country Manager XING, zum Thema «Social Media – Die Business-Plattform XING und unsere Alumni Plattform IntraWorlds im Vergleich». Im Anschluss an die Mitgliederversammlung vom 24. März 2011 hielt unser Alumnus Prof. Dr. Andreas Kley, Ordinarius der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, einen Vortrag zum Thema «Mit Ameisenfleiss bizarre Bergspitzen erklimmen. Ausgewählte Persönlichkeiten und Stationen der Züricher Juristenfakultät im 20. Jahrhundert». RA Dr. András A. Gurovits, Anwaltskanzlei Niederer Kraft & Frey AG, auch er Alumnus, sprach am 9. Juni 2011 zu «Sport als Fall für die (Schieds-)Gerichte - das Beispiel Ribéry / Bayern München vs. UEFA». Schliesslich blickte unser Vorstandsmitglied, Dr. Markus Notter, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zürich, auf «Politik und Recht - 15 Jahre Justizdirektor» zurück (29. September 2011).

Am 14. April 2011 veranstalteten die lus Alumni das zweite Fest für die Absolventinnen und Absolventen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Lawyers' Graduation Party 2011). Dieses fand wiederum im Meylenstein (Bellerivestrasse 263, 8008 Zürich) statt und war gut besucht. Der Auftritt des «Eidgenössischen Improvisationstheaters» stiess auf grosses Interesse, ebenso die diversen Preise, welche es zu gewinnen gab. Abgerundet wurde das Jahresprogramm mit einer Führung im Opernhaus, mit anschliessendem Besuch einer Aufführung (Don Pasquale [3. November 2011], Turandot [24. November 2011]).

2. Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung vom 24. März 2011 wurden die Rechnung abgenommen und dem Vorstand Decharge erteilt. Die Alumni-Organisation verfügte am 31.12.2010 über ein Vermögen von CHF 97'058.65. Einnahmen von CHF 84'659.00 standen Ausgaben von CHF 84'650.25 gegenüber. Darunter war eine Spende von CHF 46'720.00 an die Alumni-Stiftung. Daraus resultierte ein Jahresergebnis von CHF 9.45. Die Einnahmen bestanden im Wesentlichen aus (lebenslangen) Mitgliedschaftsbeiträgen. Die Ausgaben konnten dank diversen Beiträgen von Sponsoren (im

Jahr 2010: Umbricht Rechtsanwälte, Homburger AG, Rahn & Bodmer, Niederer Kraft & Frey AG, Stiffler & Partner, Walder Wyss und Partner AG, Lenz & Staehelin, Schellenberg Wittmer) relativ tief gehalten werden. Aufgrund der bestehenden finanziellen Verhältnisse wurde beschlossen, die Höhe der Mitgliederbeiträge (Jahresmitgliedschaft Fr. 40, lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 800) unverändert beizubehalten.

3. Alumni-Tool (IntraWorld)

Bekanntlich sind die Daten aller Mitglieder der Ius Alumni elektronisch erfasst. Das Ende 2009 eingeführte «IntraWorlds» wird von den Mitgliedern offensichtlich wenig genutzt.

4. Alumni-Stiftung

Der Stiftungsrat der Alumni-Stiftung setzte sich im Jahr 2009 wie folgt zusammen: Prof. Dr. Andreas Donatsch (Präsident), dipl. Bau-Ing. und lic.iur. Jost Balthasar Halter (Vizepräsident), Prof. Dr. Andrea Büchler, Dr. Christian Rahn, Prof. Dr. Markus Reich, Dr. Hans Schibli (Kassier), Prof. Dr. Wolfgang Wohlers und lic. iur. Verena Zindel. Das Ius Alumni Haus steht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät als Unterkunft für Studierende, insbesondere Austauschstudierende, sowie für fakultäre Anlässe zur Verfügung. Die Alumni-Stiftung ist bis auf CHF 700'000 (zinsloses Darlehen der Stadt Zürich) schuldenfrei und hat ein Passivkonto «Rücklagen für Liegenschaftenerneuerungen» mit einem Betrag von CHF 100'000 eingerichtet. Überdies verfügt die Alumni-Stiftung weiterhin über das zinslose Darlehen von Prof. Dr. Peter Breitschmid.

Zürich, Januar 2012
Präsident

Prof. Dr. A. Donatsch,